

## Vorwort

Das Textbuch wendet sich in erster Linie an Studierende, aber auch an Wissenschaft und Praxis sowie an alle Rechtsinteressierten, die auf das geltende Recht des Landes Nordrhein-Westfalen in übersichtlicher und kompakter Form zurückgreifen wollen. Die abgedruckten Vorschriften befinden sich auf dem Stand vom 1. März 2020. Unter zahlreichen Änderungen, etwa im Polizei- und im Kommunalwahlrecht ist insbesondere auf die „nachgezogene“ Aufnahme der Individualverfassungsbeschwerde vor dem Verfassungsgerichtshof in die Landesverfassung hinzuweisen (Art. 75 Abs. 1 Nr. 5a LV (unten Nr. 1)). Der Verfassungsgerichtshof hat im Übrigen auch im letzten Jahr durch seine Entscheidung zur (Nicht-)Abschaffung der kommunalen Stichwahlen den Inhalt der hier zusammengestellten Gesetze beeinflusst (s. § 46c KWahlG (unten Nr. 7)).

Die Rechtssammlung wird weiterhin bewusst in einer schlanken, konzentrierten Fassung vorgelegt: Ihr Gegenstand sind die zentralen Gesetze des nordrhein-westfälischen Staatsorganisationsrechts sowie die allgemeinen und ressortübergreifenden Regelungen des Verwaltungsrechts (einschließlich des Datenschutzes, der Informationsfreiheit, des Dienstrechts). Hinzu kommen als Referenzgebiete des besonderen (Landes-)Verwaltungsrechts das Kommunalrecht, das Polizeirecht und das Bauordnungsrecht. Dieser Pflichtstoff prägt die Grundausbildung an den juristischen Fakultäten ebenso wie in den einschlägigen Fachhochschulstudiengängen. Er schafft zugleich das unverzichtbare Fundament für eine Spezialisierung in Schwerpunktfächern.

Wiederum danke ich Frau Marieke Klomp für die sorgfältige Vorbereitung der Neuauflage; sie wurde dieses Mal durch Frau Aileen Thenhaus aus dem Team des Kommunalwissenschaftlichen Instituts (KWI) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster unterstützt.

Anregungen und Kritik werden erbeten an Prof. Dr. Hinnerk Wißmann, Universitätsstraße 14-16, 48143 Münster, [kwi@uni-muenster.de](mailto:kwi@uni-muenster.de).

Münster, den 1. März 2020

*Hinnerk Wißmann*